

Protokoll
über die 109. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
07.11.2023

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Ort: Stadthaus; Raum 1.029; Am Packhof 2-6; 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico, Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Pfeifer, Mandy	entsandt durch SPD-Fraktion
Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion
Steinmüller, Heiko	entsandt durch Zählgemeinschaft
Trepdorf, Daniel, Dr.	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Rabethge, Silvia	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Behring, Andrea
Hagemeister, Daniel
Helms, Michael
Horn, Silvio
Jakobi, Maren
Könn, Tony
Nemitz, Patrick
Nottebaum, Bernd
Schlick, Stefan
Thiele, Andreas
Trauth, Martina
Trier, Sophia

Wollenteit, Hartmut

Gäste

Blum, Martin
Deiters, Thomas
Koepke, Christian
Lußky, Andreas
Schubert, Hasko
Schultz, Karsten

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Niekrenz, Anne

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 108. Sitzung vom 24.10.2023 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
- 3.1. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 00930/2023
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
- 3.2. Ergebnisse der Betriebsprüfung für die Jahre 2017 bis 2019 und Satzungsänderung Eigenbetrieb ZGM
Vorlage: 00956/2023
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
- 3.3. Grundhafter Ausbau der Alten Crivitzer Landstraße und Mueß Ausbau - Vergabe von Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 bis 9, sowie Ausschreibung und Beauftragung von Bauleistungen
Vorlage: 00828/2023
III / Fachdienst Verkehrsmanagement

- 3.4. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 111 Wohnquartier "Neu Zippendorf - Am Berliner Platz" - Beschluss über die Stellungnahme und Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00934/2023
III / Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft
- 3.5. Bebauungsplan Nr. 106 " Wohnpark Paulshöhe"
Vorlage: 00959/2023
I / Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft
- 3.6. Parkgebührenordnung
Vorlage: 00902/2023/1
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
- 4. Vorlage/n
- 4.1. Weiterentwicklung des Integrationsbeirats
Vorlage: 00977/2023
II / Jugend, Soziales und Gesundheit
- 4.2. Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!
Umweltverschmutzung und Gefahren durch herum liegende Kippen beenden und bekämpfen.
Vorlage: 00964/2023
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 5.1. Fortschreibung Tourismuskonzept
Antragstellerin: AfD-Fraktion
Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00948/2023
- 5.2. Carlshöhe verkehrssicher gestalten
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00941/2023
- 5.3. Schwerin wird Schwammstadt
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00942/2023
- 5.4. Bürgerhaus Lankow
Antragsteller: Ortsbeirat Lankow
Vorlage: 00851/2023
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
- 7. Akteneinsichten
- 8. Sonstiges

8.1. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 109. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Strauß beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes 3.5 „Bebauungsplan Nr. 106 " Wohnpark Paulshöhe" (DS: 00959/2023). Die Mitglieder des Hauptausschusses erheben keinen Widerspruch.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 108. Sitzung vom 24.10.2023 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 108. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.10.2023, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 8, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

zu 3 Wiedervorlage/n

zu 3.1 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023

Vorlage: 00930/2023

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 12.10.2023 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 04.10.2023 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage am 26.10.2023 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

2.)

Frau Federau beantragt die getrennte Abstimmung zum Teilhaushalt 04 –Jugend.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Aufwendungen i.H.v. insgesamt 14.470.000 Euro und Auszahlungen i. H. v. insgesamt 12.070.000 Euro für:

- den Teilhaushalt 04 Jugend (6.600.000 Euro),
- den Teilhaushalt 05 Bildung und Sport (1.570.000 Euro bzw. 370.000 Euro),
- den Teilhaushalt 06 Soziales (1.200.000 Euro bzw. 0 Euro),
- den Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen (3.200.000 Euro) und
- für Personalaufwendungen und -auszahlungen (1.900.000 Euro).

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

zum Teilhaushalt 04 Jugend (6.600.000 Euro)

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis:

zu allen anderen aufgeführten Teilhaushalten

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

109/HA/1097/2023

- zu 3.2 **Ergebnisse der Betriebsprüfung für die Jahre 2017 bis 2019 und
Satzungsänderung Eigenbetrieb ZGM
Vorlage: 00956/2023**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 12.10.2023 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 26.10.2023 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement hat der Beschlussvorlage am 24.10.2023 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Ergebnisse der Betriebsprüfung für die Jahre 2017 bis 2019 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die „1. Änderungssatzung zur Satzung des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)“.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

109/HA/1098/2023

- zu 3.3 **Grundhafter Ausbau der Alten Crivitzer Landstraße und Mueß Ausbau -
Vergabe von Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 bis 9, sowie
Ausschreibung und Beauftragung von Bauleistungen
Vorlage: 00828/2023**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein Änderungsantrag des Ortsbeirates Mueß vom 16.08.2023 vor.

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 13.07.2023 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.10.2023 in der Fassung des Änderungsantrages des Ortsbeirates Mueß mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 26.10.2023 einstimmig mit folgenden Änderungen im Beschlusspunkt 1.) zugestimmt:

„1. Der Hauptausschuss stimmt dem grundhaften Ausbau der Alten Crivitzer Landstraße und Mueß Ausbau gemäß der Vorzugsvariante 2 zu. Die Vorzugsvariante 2 wird um folgende Punkte erweitert:

Änderung bei museumsnahen Stellflächen (Richtwert 60 Stellflächen)

- 1.1 Erweiterung des Parkplatzes P3 im Consrader Weg von derzeit 25 Längsstellflächen auf 35 bis 40 Senkrechtstellflächen. Damit könnten mehr als die (mindestens) erforderlichen museumsnahen Stellflächen geschaffen werden.

Abschnitt 1, Tausch der Haltestellen für Linien- und Reisebusse

- 1.2 Die Haltestellen für Linien- und Reisebusse werden im südlichen Bereich des Abschnitts 1 getauscht und in den Lageplan eingearbeitet. [siehe Nr. 2 der Stellungnahme der Verwaltung vom 25.05.2023].

Abschnitt 2, Verringerungen der Fahrbahnverengungen

- 1.3 Die Straßeneinengungen vor und gegenüber dem Parkplatz P3 vor der Kleingartenanlage „Am Reppin“ entfallen. Die Fahrbahnverengungen vor ACL 27 (Chausseehaus) und ACL 22a bleiben unverändert. [siehe Nr. 5 der Stellungnahme der Verwaltung vom 25.05.2023].“

Der Ortsbeirat Mueß hat der Beschlussvorlage am 20.09.2023 einstimmig mit Änderungen (siehe Änderungsantrag vom 16.08.2023) zugestimmt.

3.)

Frau Dorfmann fragt nach, ob der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zum Änderungsantrag des Ortsbeirates Mueß beraten und votiert hat.

Dies wird vom Oberbürgermeister verneint.

Frau Dorfmann beantragt Rederecht für den Vorsitzenden des Ortsbeirates Mueß, Herrn Hasko Schubert.

Herr Schubert erläutert den Änderungsantrag aus dem Ortsbeirat Mueß.

Nach einer intensiven Diskussion im Hauptausschuss werden die einzelnen Beschlusspunkte des Änderungsantrages des Ortsbeirates Mueß zur Abstimmung aufgerufen.

Änderung bei den museumsnahen Stellflächen (Richtwert 60 Stellflächen)

1.1 Im Abschnitt 1 werden 28 statt 22 Stellflächen zusätzlich sechs Stellflächen durch Wandlung der sechs Längsstellflächen in zwölf Senkrechstellflächen bei der ACL 6/6a geschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 1

1.2 Im Abschnitt 2.1 werden im Bereich ACL 10 bis 22/22a (südliche Seite) 18 Längsstellflächen statt 28 Senkrechstellflächen geschaffen. Das entspricht im Bereich ACL 12 bis 18 in etwa der Variante 1 zuzüglich weiterer Längsstellflächen vor ACL 22/22a. Der Bereich ACL 15/15a bis 27 (nördliche Seite) bleibt mit 14 Stellflächen unverändert.

Damit wird der Richtwert von 85 museumsnahen Stellflächen, 60 in der ACL und 25 im Consrader Weg, gemäß Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage Schwerin-Mueß eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 1

1.3 Optional: Erweiterung des Parkplatzes P3 im Consrader Weg von derzeit 25 Längsstellflächen auf 35 bis 40 Senkrechstellflächen. Damit könnten mehr als die (mindestens) erforderlichen museumsnahen Stellflächen geschaffen werden

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

Abschnitt 1, Tausch der Haltestellen für Linien- und Reisebusse

2. Die Haltestellen für Linien- und Reisebusse werden im südlichen Bereich des Abschnitts 1 getauscht und in den Lageplan eingearbeitet. [siehe Nr. 2 der Stellungnahme der Verwaltung vom 25.05.2023]

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Abschnitt 2, Verringerungen der Fahrbahnverengungen

3. Die Straßeneinengungen vor und gegenüber dem Parkplatz P3 vor der Kleingartenanlage „Am Reppin“ entfallen. Die Fahrbahnverengungen vor ACL 27 (Chausseehaus) und ACL 22a bleiben unverändert. [siehe Nr. 5 der Stellungnahme der Verwaltung vom 25.05.2023]

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Prüfauftrag zu den zum Verkauf vorgesehenen Flächen

4. Bei den zum Verkauf vorgesehenen Flächen ist zu prüfen, inwieweit eine Auflage für regelmäßige Gesamthöhe der Hecken bzw. Zäune einschließlich des Sockels erteilt wird. [siehe Nr. 5 der Stellungnahme der Verwaltung vom 25.05.2023]

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

Der Oberbürgermeister stellt nunmehr die Verwaltungsvorlage mit den zuvor beschlossenen Änderungen zur Abstimmung.

Beschluss:

- 1.** Der Hauptausschuss stimmt dem grundhaften Ausbau der Alten Crivitzer Landstraße und Mueß Ausbau gemäß der **Variante 3** zu.
Die Variante 3 enthält zur Variante 2 im Einzelnen folgende Änderungen:

Änderung bei den museumsnahen Stellflächen (Richtwert 60 Stellflächen)

1.1 Im Abschnitt 1 werden 28 statt 22 Stellflächen zusätzlich sechs Stellflächen durch Wandlung der sechs Längsstellflächen in zwölf Senkrechstellflächen bei der ACL 6/6a geschaffen.

1.2 Im Abschnitt 2.1 werden im Bereich ACL 10 bis 22/22a (südliche Seite) 18 Längsstellflächen statt 28 Senkrechstellflächen geschaffen. Das entspricht im Bereich ACL 12 bis 18 in etwa der Variante 1 zuzüglich weiterer Längsstellflächen vor ACL 22/22a. Der Bereich ACL 15/15a bis 27 (nördliche Seite) bleibt mit 14 Stellflächen unverändert.

Damit wird der Richtwert von 85 museumsnahen Stellflächen, 60 in der ACL und 25 im Consrader Weg, gemäß Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage Schwerin-Mueß eingehalten.

1.3 Optional: Erweiterung des Parkplatzes P3 im Consrader Weg von derzeit

25 Längsstellflächen auf 35 bis 40 Senkrechtstellflächen. Damit könnten mehr als die (mindestens) erforderlichen museumsnahen Stellflächen geschaffen werden.

Abschnitt 1, Tausch der Haltestellen für Linien- und Reisebusse

- 2.** Die Haltestellen für Linien- und Reisebusse werden im südlichen Bereich des Abschnitts 1 getauscht und in den Lageplan eingearbeitet. [siehe Nr. 2 der Stellungnahme der Verwaltung vom 25.05.2023]

Abschnitt 2, Verringerungen der Fahrbahnverengungen

- 3.** Die Straßeneinengungen vor und gegenüber dem Parkplatz P3 vor der Kleingartenanlage „Am Reppin“ entfallen. Die Fahrbahnverengungen vor ACL 27 (Chausseehaus) und ACL 22a bleiben unverändert. [siehe Nr. 5 der Stellungnahme der Verwaltung vom 25.05.2023]

Prüfauftrag zu den zum Verkauf vorgesehenen Flächen

- 4.** Bei den zum Verkauf vorgesehenen Flächen ist zu prüfen, inwieweit eine Auflage für regelmäßige Gesamthöhe der Hecken bzw. Zäune einschließlich des Sockels erteilt wird. [siehe Nr. 5 der Stellungnahme der Verwaltung vom 25.05.2023]
2. Der Hauptausschuss stimmt einer Vergabe der weiteren Planungsleistungen (HOAI Leistungsphasen 3 bis 9) zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, dem ermittelten Ingenieurbüro den Auftrag für die Planungsleistungen zu erteilen.
3. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen zu und ermächtigt den Oberbürgermeister den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

109/HA/1099/2023

zu 3.4 **Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 111 Wohnquartier "Neu Zippendorf - Am Berliner Platz" - Beschluss über die Stellungnahme und Satzungsbeschluss - Vorlage: 00934/2023**

Bemerkungen:

1.)
Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.11.2023 sowie ein Änderungsantrag des Ortsbeirates Neu Zippendorf vom 24.10.2023 vor.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 02.11.2023 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 19.10.2023 in der Fassung des Änderungsantrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 26.10.2023 einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- „In den textlichen Festsetzungen zu den WA1-Flächen wird folgender Satz eingefügt:

„Ausnahmen gemäß §4 (3) Nr. 1-3 der BauNVO werden zugelassen.“
- Unter Ziffer „2. Grünordnerische Maßnahmen innerhalb des Plangebietes/ 2.1 Anpflanzung von Bäumen“

werden ausschließlich heimische standortangepasste Gehölze festgesetzt. Die bisher festgesetzten Baumarten:

Vogel-Kirsche, Weißdorn, Hainbuche, Berg-Ahorn, Feld-Ahorn, Flatter-Ulme, Eberesche usw.

Der Ortsbeirat Neu Zippendorf hat der Beschlussvorlage am 18.10.2023 mit Änderungen (siehe Änderungsantrag vom 24.10.2023) zugestimmt.

Es liegt eine Stellungnahme des ADFC Schwerin vom 02.11.2023 vor. Die Verwaltung erklärt, dass der Anregung zugestimmt und der Beschlussvorschlag wie folgt ergänzt wird:

„Die Gesamtbreite des Fuß- und Radweges (Querung H-H) wird auf 5,3m erweitert.“

3.)

Nach einer intensiven Diskussion im Hauptausschuss wird zunächst der Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.11.2023 zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Nunmehr erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag des Ortsbeirates Neu Zippendorf vom 24.10.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Nach erfolgter Abstimmung zu den vorliegenden Änderungsanträgen wird die Beschlussvorlage der Verwaltung mit den zuvor beschlossenen Änderungen zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt über die Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 111 Wohnquartier " Neu Zippendorf - Am Berliner Platz" gemäß Anlage 1.
2. Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 111 Wohnquartier " Neu Zippendorf - Am Berliner Platz" mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung und billigt die Begründung.

Folgende Änderungen werden aufgenommen:

- ***Die Gesamtbreite des Fuß- und Radweges (Querung H-H) wird auf 5,3m erweitert.***
- ***In den textlichen Festsetzungen zu den WA1-Flächen wird folgender Satz eingefügt:
„Ausnahmen gemäß §4 (3) Nr. 1-3 der BauNVO werden zugelassen.“***
- ***Unter Ziffer „2. Grünordnerische Maßnahmen innerhalb des Plangebietes/ 2.1 Anpflanzung von Bäumen“
werden heimische standortangepasste Gehölze mit festgesetzt.***

Die bisher festgesetzten Baumarten:

Felsenbirne (Amelanchier arborea) 'Robin Hill',
Chinesische Wildbirne (Pyrus calleryana) 'Chanticleer'
Silberlinde (Tilia tomentosa)
Winter-Kirsche (Prunus subhirtella) 'Autumnalis', 'Autumnalis Rosea'
Scharlach_Kirsche (Prunus sargentii)
Zierkirsche (Prunus subhirtella) 'Pink Perfection'
Spiegelrinden-Kirsche (Prunus x schmittii)

sollen durch heimische Arten, wie zum Beispiel:

Vogel-Kirsche, Weißdorn, Hainbuche, Berg-Ahorn, Feld-Ahorn, Flatter-Ulme, Eberesche usw. **ergänzt** werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

109/HA/1100/2023

**zu 3.5 Bebauungsplan Nr. 106 " Wohnpark Paulshöhe"
Vorlage: 00959/2023**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Heiko Steinmüller vom 31.10.2023 vor.

Es liegt ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.11.2023 vor.

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat die Beschlussvorlage am 19.10.2023 mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 26.10.2023 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf hat der Beschlussvorlage am 02.11.2023 einstimmig zugestimmt.

Der Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Heiko Steinmüller wurde einstimmig abgelehnt (0/5/0).

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat zur Beschlussvorlage am 02.11.2023 nicht abschließend beraten.

Beschluss:

Die Beratung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am 07.12.2023 wird abgewartet.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis aus dem Fachausschuss ggfs. in einer Sondersitzung vor der Sitzung der Stadtvertretung am 11.12.2023.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.12.2023 vorgesehen.

zu 3.6 Parkgebührenordnung

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 23.10.2023 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt die neue Parkgebührenordnung einschließlich Gebührenfestlegung für Bewohnerparkausweise mit folgenden Veränderungen im Paragraphen 4 gegenüber dem aktuellen Verwaltungsvorschlag:

§4 Bewohnerparkausweise (*neu*)

(1) Für einen Bewohnerparkausweis wird eine **jährliche Gebühr von 60,00 €** festgelegt.

(2) Ein Bewohnerparkausweis wird nur an Antragsteller mit Hauptwohnsitz oder alleiniger Wohnung in der entsprechenden Bewohnerparkzone ausgegeben.

(3) Bewohner mit Fahrzeugen mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht oder einer **Länge über 5,5 m** sind nicht anspruchsberechtigt.“

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 05.10.2023 mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 12.10.2023 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Die Fraktionen haben beraten.

3.)

Nach eingehender intensiver Diskussion im Hauptausschuss erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion.

Herr Beckmann beantragt die getrennte Abstimmung der einzelnen Beschlusspunkte des Änderungsantrages aus der CDU/FDP-Fraktion.

(1) Für einen Bewohnerparkausweis wird eine **jährliche Gebühr von 60,00 €** festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

(3) Bewohner mit Fahrzeugen mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht oder einer **Länge über 5,5 m** sind nicht anspruchsberechtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	1

Nunmehr erfolgt die Abstimmung zur Beschlussvorlage der Verwaltung mit den

zuvor beschlossenen Änderungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt die Beschlussvorlage ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung der Vorlage.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

109/HA/1101/2023

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Weiterentwicklung des Integrationsbeirats
Vorlage: 00977/2023**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales sowie in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 12.12.2023.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.01.2024 vorgesehen.

**zu 4.2 Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!
Umweltverschmutzung und Gefahren durch herum liegende Kippen
beenden und bekämpfen.
Vorlage: 00964/2023**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung weist die Petition zurück.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

109/HA/1102/2023

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Fortschreibung Tourismuskonzept
Antragstellerin: AfD-Fraktion
Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00948/2023**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt eine Ersetzungsmitteilung der Antragstellerin vom 21.09.2023 vor.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 22.09.2023 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung des bestehenden Tourismuskonzeptes der Landeshauptstadt zu evaluieren und dabei insbesondere die Einschränkungen der Corona-Pandemie (März 2020 bis April 2023) und die Entwicklungen danach zu bewerten. Anhand des evaluierten Umsetzungsstandes ist der Stadtvertretung ein Vorschlag zu Zeitpunkt und Umfang der Fortschreibung des Konzeptes zu unterbreiten.“

2.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag in der Fassung des Ersetzungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger am 26.10.2023 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

3.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss erfolgt die Abstimmung zum Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 22.09.2023.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung des bestehenden Tourismuskonzeptes der Landeshauptstadt zu evaluieren und dabei insbesondere die Einschränkungen der Corona-Pandemie (März 2020 bis April 2023) und die Entwicklungen danach zu bewerten. Anhand des evaluierten Umsetzungsstandes ist der Stadtvertretung ein Vorschlag zu Zeitpunkt und Umfang der Fortschreibung des Konzeptes zu unterbreiten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

109/HA/1103/2023

zu 5.2 **Carlshöhe verkehrssicher gestalten**
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00941/2023

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 06.11.2023 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Dialog mit den Anwohnerinnen und Anwohnern und mit Hilfe der Einrichtung einer Tempo 30-Zone, *im Zeitraum von 6 bis 8 Uhr von Montag bis Freitag*, die Verkehrsverhältnisse im Bereich des Ortsteils Carlshöhe sicherer zu gestalten.“

Es liegt folgender Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 06.11.2023 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Bereich des Ortsteils Carlshöhe beidseitig eine Lichttafel mit Geschwindigkeitsanzeige in Verbindung mit einem "Freiwillig 30"-Schild aufzustellen.“

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 05.10.2023 mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 19.10.2023 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Wickendorf, Medewege hat dem Antrag am 18.10.2023 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

3.)

Nach eingehender Diskussion werden die vorliegenden Änderungsanträge in die Fraktionen zur Vorberatung verwiesen.

Beschluss:

Die vorliegenden Änderungsanträge werden zur Vorberatung in die Fraktionen verwiesen.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 28.11.2023.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.12.2023 vorgesehen.

zu 5.3

Schwerin wird Schwammstadt

Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vorlage: 00942/2023

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 05.10.2023 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 19.10.2023 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag am 26.10.2023 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Landeshauptstadt sukzessive das Prinzip der Schwammstadt umzusetzen.

Dazu gehört:

1. Bei der Planung von Sanierungen der Infrastruktur (Straßen und Wege, Gebäudesanierungen, Entwässerung, Grünanlagen usw.) sowie bei Neubauvorhaben sollen künftig möglichst viele Maßnahmen zur Umsetzung des Schwammstadt-Prinzips berücksichtigt werden.

2. Maßnahmen im Sinne des Schwammstadt-Prinzips, die bereits bei Neubau und Sanierung von Verkehrs- und Grünflächen (Pflanzgruben für Straßenbäume, Versickerungsflächen, Entsiegelung und Durchlässigkeit von Belägen) umgesetzt werden, sollen beispielhaft öffentlich dargestellt werden.

3. Mögliche Handlungsfelder und Maßnahmen (Dachbegrünung, Versickerungspotentiale, Regenwasserbewirtschaftung etc.) sind der Stadtvertretung bis zur Januarsitzung 2024 mit einer Informationsvorlage aufzuzeigen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

109/HA/1104/2023

zu 5.4 **Bürgerhaus Lankow**
Antragsteller: Ortsbeirat Lankow
Vorlage: 00851/2023

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 12.10.2023 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und vier Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 07.09.2023 mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Die Fraktionen haben beraten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen eines Nachtragshaushaltes für den Haushalt 2023/2024 für die Maßnahmen-Nr. 5111621002, Errichtung eines Bürgerhauses in Lankow, im Kalenderjahr 2024 einen Ansatz i.H.v. 150.000 Euro für Planungskosten einzustellen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Beschlussnummer:

109/HA/1105/2023

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Die CDU/FDP-Fraktion beantragt Akteneinsicht in die Verwaltungsvorgänge zum „Wohnpark Paulshöhe“ für die Mitglieder der Stadtvertretung Silvia Rabethge und Gerd Güll.

Folgende Mitglieder des Hauptausschusses beantragen ebenfalls die Akteneinsicht zu diesem Thema:

- Frau Federau für die AfD-Fraktion
- Frau Dorfmann für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Die Person für die Akteneinsicht wird nachträglich benannt.)
- Herr Strauß für die Fraktion Unabhängige Bürger (Die Akteneinsicht wird von Frau Buhl vorgenommen.)
- Herr Heiko Steinmüller für die Zählgemeinschaft (Die Akteneinsicht wird Herr Gajek vornehmen.)

zu 8 Sonstiges

zu 8.1 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Die Anfrage von Frau Federau aus der 108. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.10.2023 nach den aktuellen Zahlen für die untergebrachten vulnerablen Personengruppen in der Werkstraße wird wie folgt beantwortet:

Mit Stichtag 01.11.2023 sind in der Flüchtlingsunterkunft Werkstraße 4 insgesamt 43 Personen untergebracht.

Rund ein Viertel der untergebrachten Geflüchteten sind 60 Jahre und älter. Rund 75 Prozent der Bewohner sind dauerhaft krank bzw. beeinträchtigt. Es handelt sich hier beispielsweise um Herzkrankheiten, Gehbeeinträchtigungen, Hyposomie, schweren psychischen Erkrankungen oder auch Alkoholabhängigkeiten. Darüber hinaus sind Großfamilien mit kleinen Kindern untergebracht, in denen einzelne Familienmitglieder dauerhaft erkrankt bzw. eingeschränkt sind.

2.)

Die Anfrage von Herrn Ehlers aus der 108. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.10.2023 zur Beispielbarkeit des Spielfeldes auf dem Sportplatz Lankow wird wie folgt beantwortet:

Der Platz wurde vom Schweriner Kreisfußballverband am 01.11.2023 aufgrund der Berichterstattung in der SVZ erneut abgenommen. Im Ergebnis ist der Platz ohne Einschränkungen beispielbar.

3.)

Der Oberbürgermeister informiert auf Nachfrage von Herrn Dr. Trepsdorf zu den Auswirkungen der Bund / Länder Konferenz zum Thema Flüchtlingspolitik auf die Stadt Schwerin.

Frau Trauth informiert zum Ergebnis der Ausschreibung zur Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine – hier: Vertragsverlängerungen (DS: 00974/2023).

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin